

8. Tag der Sozialen Dienste

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

endlich ist es wieder soweit:

Wir laden Sie hiermit herzlich zur Teilnahme am
inzwischen 8. Tag der Sozialen Dienste am 05. März 2018
ein, den der Ambulante Justizsozialdienst Niedersachsen
erneut in Kooperation mit der Carl-von-Ossietzky
Universität Oldenburg durchführt.

Wir hoffen die von Ihnen erhaltenen Themenwünsche
ausreichend berücksichtigt zu haben.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und ein landesweites
Wiedersehen!

Bitte melden Sie sich **ausschließlich** online bis zum
09. Februar 2018 unter dem folgenden Link an:

[https://app-justiz.niedersachsen.de/cgi-bin/s.app?
A=zKgdGVAc](https://app-justiz.niedersachsen.de/cgi-bin/s.app?A=zKgdGVAc)

Auskünfte erteilen:

Kerstin Jöricke, Tel. 0441 - 220 1808

Torsten Tigges, Tel. 0441 - 220 1109

Anfragen per Mail bitte an:

adol-poststelle@justiz.niedersachsen.de

Anreise

Der 8. Tag der Sozialen Dienste findet in den Räumen der
Universität Oldenburg, Campus Haarentor
Ammerländer Heerstraße 114-118, 26129 Oldenburg
statt.

Der Campus Haarentor (Ammerländer Heerstraße/
Uhlhornsweg) wird von den **Buslinien 306**
„Universität“ (ab 08:14 Uhr im 15 Minutentakt), **310**
"Wehnen/Famila-Center" (ab 08:07 Uhr im 15 Minuten-
takt) und **324** "Infanterieweg" bedient.



8. Tag der Sozialen Dienste

AJSD
Ambulanter Justizsozialdienst
Niedersachsen

in Kooperation mit

CARL
VON
OSSIEZKY
universität OLDENBURG

05. März 2018
Universität Oldenburg

Programm

- ab 09:45 Uhr: Begrüßungskaffee im Foyer des Hörsaalzentrums
- 10:45 Uhr: Begrüßung durch Herrn Dekan
Prof. Dr. Karsten Speck,
Universität Oldenburg
- Eröffnung durch Herrn Leiter
Hanspeter Teetzmann,
AJSD Niedersachsen
- Grußworte von Herrn Staatssekretär
Dr. Stefan von der Beck
Niedersächsisches Justizministerium
- 11:30 Uhr: Workshops Teil 1
(bis 13.00 Uhr)
- 13:00 Uhr: Mittagspause
im Foyer des Hörsaalzentrums
- 14:00 Uhr: Workshops Teil 2
(bis 15.15 Uhr)
- 15:30 Uhr: Abschlussvortrag von
Herrn Thomas Mücke,
Violence Prevention Network e. V. Berlin
**Extremismus entzaubern –
pädagogische Handlungsmöglichkeiten
zur Deradikalisierung**
- 16:00 Uhr: Ende der Veranstaltung

Workshops

- 1. Alternative Hilfen und Unterstützung - Professionelle Nachsorge nach belastenden Erfahrungen im beruflichen Alltag ... damit die Arbeit nicht zum Albtraum wird**
Andreas Feyerabend,
Niedersächsische Akademie für Gesundheit und Soziales (NAGuS) in Hannover
- 2. Arbeit mit Betrügern**
Dr. Dietmar Czycholl,
Psychologe und Psychotherapeut
- 3. Behandlungsprogramm (BPS) für Sexualdelinquenten im AJSD**
Stefanie Wenzlaw und Frank Löhr,
Psychiatrische Klinik Lüneburg gGmbH
Marion Katenbrink und Ralf Willems,
Psychologischer Dienst in der JVA Lingen und Sozialdienst in der JVA Lingen
- 4. Deeskalationsstrategien**
Sergej Dillmann,
Justizwachtmeister OLG Oldenburg
- 5. Entwicklung des Jugendstrafrechts und Folgen vollverbüßter Jugendstrafe – Herausforderung für die Jugendbewährungshilfe**
Prof. Dr. Heribert Ostendorf,
Rechtswissenschaftler
Sarah Sartisohn M. A.,
Doktorandin an der Leuphana Universität Lüneburg
- 6. Gruppenarbeit im AJSD - Soziales-Kompetenz-Training (SKT) im Bezirk Osnabrück**
Diana Pöland und Jürgen Krieger,
Justizsozialarbeiter AJSD Bezirk Osnabrück
- 7. Neue Drogen und ihre Wirkungsweisen**
Dr. Alexander Abel,
Oberarzt im AWO Psychiatriezentrum
Königslutter
- 8. Die Opferberichterstattung - Neue Wege der Erkenntniserlangung?!**
Timo Goldmann,
Staatsanwaltschaft Bückeberg
- 9. Sucht - Durchgängige Substitutionsbehandlung nach der Haft und Sucht bei Geflüchteten**
Resa Deilami,
Dipl. Psychologe - Leiter Koordinierungsstelle
Integration Region Hannover
Farschid Dehnad,
Entlassungskoordinator - FB Behandlung und Sozialer Dienst in der JVA Hannover
- 10. Grundlagen der Arbeit mit Hoch-Risiko-Klientel - Systemsprenger in der Justiz**
Viviane Albers und Tijs Bolz,
C.v.O. Universität Oldenburg
Fakultät I - Bildungs- und Sozialwissenschaften
Institut für Sonder- und Rehabilitationspädagogik
Fachgruppe Pädagogik bei Verhaltensstörungen/
emotionale und soziale Entwicklung
- 11. Frauenspezifische Beratungsarbeit in der Gerichts- und Bewährungshilfe – Ist dies auch ein Arbeitsansatz für den Ambulanten Justizsozialdienst Niedersachsen (AJSD)?**
Bettina Rienth und Jenny Binscheck,
Soziale Dienste der Justiz Berlin
- 12. Umgang mit (schwierigem) Publikum, professionelles Verhalten am Telefon; stressvermeidendes Gesprächsverhalten**
Claudia Graffenberger und Christine Rose
Amtsgericht Goslar und Landgericht Göttingen